



**prediqma**  
**Institut für Börsenstrategie**  
**GmbH**

Kurfürstenturm  
Kurfürstenstraße 44  
46399 Bocholt

Tel: +49 (0) 2871- 275 757- 0

presseanfragen@prediqma.com  
www.prediqma.com

Das Büro München von Hartmut Jaensch erreichen Sie über die oben stehenden Kontaktmöglichkeiten.

# PRESSEINFORMATION

München/Bocholt, 16. Februar 2021

## **Über 80 Prozent Plus mit Aktien trotz Corona-Crash, globalem Wirtschaftseinbruch und US-Wahlstürmen**

### **Software führt Anleger sicher durch Börsenkrisen und erzielt zweistellige jährliche Renditen**

Große Ängste vor dem ungewissen Ausgang der beiden letzten US-Präsidentschaftswahlen, globale Handelsstreitigkeiten mit gegenseitigen Sanktionen und als Gipfel die nicht enden wollende Corona-Krise mit dem schwersten Wirtschaftseinbruch seit der Finanzkrise von 2008. Wie schwer es selbst für viele Fachleute ist, in so einem Umfeld die richtige Diagnose zu den Aktienmärkten zu stellen, zeigen die ständig korrigierten und revidierten Prognosen zu Wirtschaft und Börse sowie milliardenschwere Verluste von Hedgefonds.

Dennoch ist es möglich selbst in solch unruhigen Zeiten mit Aktien attraktive Renditen zu erzielen und dabei das Anlagevermögen vor großen Verlusten, insbesondere durch Vermeidung von Fehlentscheidungen, zu bewahren.

Vor genau fünf Jahren ging die Finanzsoftware prediqma online und führt seit dem ihre Nutzer zuverlässig durch das Auf und Ab an den Finanzmärkten. Anleger, die im Februar 2016 eingestiegen sind und sich bis heute konsequent an den Ein- und Ausstiegsempfehlungen von prediqma orientiert haben, konnten mit Aktien mehr als 80 Prozent Zuwachs in ihrem Depot verzeichnen.

Die Performance der mit prediqma ausgewählten Aktien ist dabei jederzeit einsehbar. Zudem unterliegen alle Transaktionen einem fortlaufenden Monitoring und werden in einem Benchmark-Index

erfasst (ohne Einpreisung von Dividenden und Gebühren), welches die nachfolgende Überperformance dokumentiert:

Bei einem anfänglichen Depotwert von 100.000 Euro wurde ein Gewinn von 81.006 Euro erzielt. Das ist ein Zuwachs von + 81,0 % und entspricht einer jährlichen Rendite von 12,6 %. Zum Vergleich: DAX +56,7 %, sowie die Kursindizes EURO-STOXX-50 + 34,1 % und MSCI WORLD in Euro +76,0 %. (Alle Berechnungen vom 12. Februar 2016 bis 12. Februar 2021)

„Dieses beeindruckende Ergebnis belegt, dass die Gesetze welche das Börsengeschehen seit über 100 Jahren bestimmen, von dem Programm zuverlässig erfasst werden.“, so Hartmut Jaensch, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von prediqma – Institut für Börsenstrategie GmbH.

### **Die erfolgreiche TrendScoring-Technologie von prediqma**

Dem Onlinegang von prediqma sind jahrzehntelange Studien über mehr als 100 Börsenjahre, intensive Prüfungen sowie jahrelange Erprobungen in der Praxis vorausgegangen. Die essenzielle Erkenntnis, dass sich die Wirkungsweisen wichtiger Einflussfaktoren an die Finanzmärkte unter den verschiedenen Bedingungen von Inflation und Deflation gravierend verändern, ist ein Kernbestandteil zur Bestimmung des mittelfristigen globalen Haupttrends an den Börsen.

Prediqma ist somit das erste Finanzmarktprogramm, das über die Veränderung der Relativ-Zins-Entwicklungen die Gefahren von Inflation und Deflation erfasst und eine dynamische Gewichtung zentraler Einflussfaktoren in Abhängigkeit sich wandelnder Umstände vornimmt.

So wiesen die prediqma-Indikationen inmitten der Corona-Krise und entgegen der Mehrheitsmeinung der Börsenexperten korrekt auf eine fulminante Erholung der Aktienmärkte hin. Darauf basierte die Einschätzung von Hartmut Jaensch am 27. März 2020 im Deutschen Fernsehen, dass der DAX trotz des massiven Wirtschaftseinbruchs 2020 im Plus schließen wird. Dieses Ergebnis der „meistgehassten Rally aller Zeiten“ ist bis auf einen Prozentpunkt genau eingetroffen.

Weitere Informationen unter [www.prediqma.com](http://www.prediqma.com)

### **Pressekontakt:**

Über das Büro München von Hartmut Jaensch

Telefon +49 (0) 2871 275 757 - 0

E-Mail: [presseanfragen@prediqma.com](mailto:presseanfragen@prediqma.com)